

Helsana Unfall AG  
8600 Dübendorf

# Jahresrechnung

per 31. Dezember 2017

nach Aufsichtsverordnung FINMA

---

# Lagebericht

Die Jahresrechnung 2017 der Helsana Unfall AG wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) angewendet. Die Helsana Unfall AG führt die Unfallversicherung als eigenständige Marke innerhalb der Helsana-Gruppe.

## Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage der Helsana Unfall AG

Das anhaltend schwierige wirtschaftliche Umfeld in der Schweiz in der Versicherungsbranche hat zu einer weiteren Verschärfung des Preiskampfes geführt und den Geschäftsverlauf der Helsana Unfall AG im Geschäftsjahr 2017 geprägt. Die Helsana Unfall AG schliesst das Geschäftsjahr 2017 mit einem Verlust von CHF 22.8 Mio. ab.

Die Prämieinnahmen sind mit CHF 144.5 Mio. unter dem Vorjahresniveau von CHF 149.6 Mio. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnungen gegenüber dem Vorjahr um 24.5% auf CHF 170.8 Mio. zu.

Trotz eines tieferen Abschluss- und Verwaltungsaufwands (minus CHF 0.2 Mio.) resultiert eine höhere Abschluss- und Verwaltungsaufwandsaufwandquote von 16.5%. Die Helsana Unfall AG hat einen versicherungstechnischen Verlust von CHF 44.5 Mio. Die Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote in % der Prämien) verschlechterte sich von 98.8% im Vorjahr auf 128.9%.

Die Kapitalanlagen erreichten 2017 einen Gewinn von CHF 21.6 Mio. Es zeigt sich, dass die Finanzierungslage der Helsana Unfall AG sehr stabil ist.

## Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung der Helsana Unfall AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Helsana-Gruppe eingeschlossen. Die Helsana-Gruppe misst dem Risikomanagement grosse Bedeutung zu und hat in den vergangenen Jahren ein unternehmensweites Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS) nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) etabliert. Das Risiko- und Kontrollmanagement ist dabei ein zentrales Führungsinstrument und soll die Erreichung der Unternehmensziele sowie den Fortbestand und den Erfolg der Helsana-Gruppe dauerhaft sichern. Der Verwaltungsrat erhält periodisch Berichte über die wesentlichsten Risiken, deren Entwicklungen und über die eingeleiteten Massnahmen zu ihrer Begrenzung und Steuerung. Das Interne Kontrollsystem erfasst Risiken des operativen Geschäfts. Es fördert zudem das Risikobewusstsein aller Mitarbeitenden. Neben dem Risikomanagement und dem Internen Kontrollsystem leistet auch das Unternehmenscontrolling einen massgeblichen Beitrag zur Corporate Governance der Helsana-Gruppe.

## Zukunftsaussichten

Die Helsana Unfall AG erfüllt weiterhin die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Solvenz. Sie verfügt per Ende 2017 über ein Eigenkapital von CHF 189.8 Mio. Damit ist die Marktposition unverändert solide. Trotz schwieriger Marktlage und wieder stärker ansteigender Leistungskosten bleibt die Helsana Unfall AG gut gerüstet für die Zukunft. Für 2018 werden Prämieinnahmen im Rahmen des Jahres 2017 erwartet.

Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2017 der Helsana-Gruppe unter <https://www.helsana.ch/de/helsana-gruppe/unternehmen/geschaeftsbericht>

# Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2017	2016
Bruttoprämie		144 502	149 621
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-798	-824
<b>Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>143 704</b>	<b>148 797</b>
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>143 704</b>	<b>148 797</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		10 132	10 020
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>153 836</b>	<b>158 817</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-116 301	-113 520
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	5	-54 506	-13 966
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	5	0	-1 492
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-170 807</b>	<b>-128 978</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-23 732	-23 901
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-23 732</b>	<b>-23 901</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-3 791	-3 962
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-198 330</b>	<b>-156 842</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	1	75 087	78 759
Aufwendungen für Kapitalanlagen	1	-53 500	-56 789
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>21 586</b>	<b>21 969</b>
Sonstige finanzielle Erträge		303	0
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-22 604</b>	<b>23 944</b>
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-53	-8
Sonstige Erträge		6	7
Sonstige Aufwendungen		-30	-227
<b>Verlust vor Steuern</b>		<b>-22 680</b>	<b>23 716</b>
Direkte Steuern		-82	-4 512
<b>Verlust / Gewinn</b>		<b>-22 763</b>	<b>19 204</b>

# Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
<b>Aktiven</b>			
Kapitalanlagen		1 029 357	948 710
Immobilien		31 784	32 056
Beteiligungen		9 750	9 750
Festverzinsliche Wertpapiere		787 855	721 698
Aktien		86 491	80 263
Übrige Kapitalanlagen	2	113 477	104 943
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		685	382
Flüssige Mittel		11 340	27 325
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3	1 217	1 212
Übrige Forderungen	3	72 821	110 835
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	15 347	12 550
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 130 767</b>	<b>1 101 014</b>
<b>Passiven</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen	5	909 655	855 149
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	6	180	5 880
Verzinsliche Verbindlichkeiten	3	0	561
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3	22 966	22 853
Übrige Verbindlichkeiten	3	152	46
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	8 010	3 958
<b>Fremdkapital</b>		<b>940 963</b>	<b>888 448</b>
Aktienkapital	7	14 000	14 000
Gesetzliche Gewinnreserven	7	7 000	7 000
Freiwillige Gewinnreserven	7	191 566	172 362
Jahresergebnis	7	-22 763	19 204
<b>Eigenkapital</b>		<b>189 803</b>	<b>212 566</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 130 767</b>	<b>1 101 014</b>

# Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2017
Fremwillige Gewinnreserven	191 566 415,99
Jahresergebnis	-22 762 861,04
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>168 803 554,95</b>

## Antrag des Verwaltungsrats

in CHF	31.12.2017
Bilanzgewinn	168 803 554,95
<b>Vortrag der freiwilligen Gewinnreserve</b>	<b>168 803 554,95</b>


Da die gesetzliche Reserve 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Dübendorf, 06. Februar 2018

Im Auftrag des Verwaltungsrats der Helsana Unfall AG



Thomas D. Szucs  
Verwaltungsratspräsident



Daniel H. Schmutz  
CEO

# Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

## Kapitalanlagen

### Immobilien

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zum Anschaffungswert, zuzüglich wertvermehrende Investitionen, abzüglich Wertberichtigungen für Wertminderungen oder zum tieferen Verkehrswert. Die externe Bewertungen (Verkehrswertschätzungen) erfolgen in der Regel in der Periodizität von 3 Jahren, nach Abschluss grösserer Sanierungen, Aus- und Umbauten, bzw. vor Ausführung solcher Aus- und Umbauten, um eine Kosten-Nutzen Analyse vornehmen zu können. Die ordentlichen Abschreibungen auf den Liegenschaften erfolgten über eine Nutzungsdauer von 50 Jahren. Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

### Beteiligungen

Die Beteiligungen beinhalten Anteilswerte an strategisch gehaltenen Gesellschaften. Diese Beteiligungen werden zum letzten bekannten anteiligen Eigenkapital bewertet (Equity-Methode) oder zum Anschaffungswert.

### Festverzinsliche Wertpapiere

Die festverzinslichen Wertpapiere werden bei Zins- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners nach der Kostenamortisationsmethode bilanziert. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Bestehen begründete Zweifel an der Zinszahlungs- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners, erfolgt die Bewertung des festverzinslichen Wertpapiers zu aktuellen Werten.

### Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien und weitere ähnliche Papiere.

Die Bewertung der Aktien, Aktienfonds etc. erfolgt zum Anschaffungswert oder zum tieferen Kurswert (Niederwertprinzip).

### Übrige Kapitalanlagen

Die Bewertung der übrigen Kapitalanlagen wie Immobilienfonds und alternative Anlagen erfolgt zum Anschaffungswert oder zum tieferen Kurswert (Niederwertprinzip).

### Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Zu den derivativen Finanzierungsinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Die derivativen Finanzinstrumente dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

### Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

### Forderungen

Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft sowie übrige Forderungen sind zum Nominalwert unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind, sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

### **Versicherungstechnische Rückstellungen**

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung umfasst Schaden- und Leistungsrückstellungen, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen, versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen sowie übrige versicherungstechnische Rückstellungen.

Die Schaden- und Leistungsrückstellungen werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungsmathematischen Verfahren (wie z.B. Chain-Ladder) berechnet. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrössen berücksichtigt:

- Behandlungsjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Das Rentendeckungskapital wird nach den Rechnungsgrundlagen gemäss Art. 108 UVV berechnet. Basis für die Berechnung bildet die Rente ohne Teuerungszulagen. Bei passiver Mitversicherung wird unser von der führenden Gesellschaft gemeldeter Anteil am individuellen Deckungskapital übernommen.

Für die Verträge, welche Vereinbarungen über Überschussbeteiligungen beinhalten, werden Rückstellungen für Überschussbeteiligungen gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligungen für die bis zum Bilanzstichtag aktiven, überschussberechtigten Verträge ermittelt. Die Schätzung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen berücksichtigt den zum Bilanzstichtag aktiven Bestand und die empirische Schadenerfahrung.

Die Schwankungsrückstellungen UVG können bis zu einem Maximalbetrag gemäss Geschäftsplan gebildet werden. Die untere Grenze ist null.

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

### **Nicht versicherungstechnische Rückstellungen**

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risikos bestimmt. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und übrige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

### **Passive Rechnungsabgrenzung**

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind, und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

### **Übrige Aktiven und Passiven**

Sämtliche übrigen Aktiven und Passiven werden zum Nominal- bzw. Anschaffungswert übernommen. Die den Umständen angemessenen Abschreibungen werden in Abzug gebracht.

# Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2017

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) angewendet.

## Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatskurs bewertet. Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

	31.12.2017	31.12.2016
Einheit/Währung	Kurs	Kurs
1 EUR	1,16963	1,07198
1 USD	0,97634	1,01636
1 GBP	1,31744	1,25589
100 JPY	0,86662	0,87140
1 CAD	0,77792	0,75786
1 AUD	0,76221	0,73594

## Beteiligungen

Die Beteiligungen über 20% Kapitalanteil setzen sich wie folgt zusammen:

31.12.2017	Stimmen- anteil	Kapital- anteil	Kapital in CHF
Solida Versicherungen AG, 8048 Zürich	50,00 %	50,00 %	10 000 000

## Gesamtbetrag Nettoauflösung der stillen Reserven

Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

## Vollzeitstellen

Die Helsana Unfall AG gehört der Helsana-Gruppe an und hat keine eigenen Mitarbeiter. Die Mitarbeiter sind bei der Helsana Versicherungen AG angestellt. Dementsprechend hat die Helsana Unfall AG auch keinen Personalaufwand in der Erfolgsrechnung sowie keine

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen auszuweisen.

## Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Sämtliche Kapitalanlagen und Flüssige Mittel, mit Ausnahme der Beteiligungen und den hinterlegten Sicherheiten (Collateral), sind als gebundenes Vermögen deklariert.

## Verpfändete oder abgetretene Aktive

Das Faustpfandrecht wird einzig zur Sicherstellung für gegenwärtige bzw. zukünftige Ansprüche aus derivativen Finanzinstrumente bestellt. Somit besteht im Umfang der derivativen Finanzinstrumente eine Verpfändung der Aktiven.

## Dienstleistungsvereinbarungen

Die Helsana Unfall AG bezieht Dienstleistungen von der Helsana Versicherungen AG, welche in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind. Ebenso ist das gesamte Debitorenwesen einschliesslich Fakturierung und Inkasso vertraglich geregelt. Auf dieser Basis werden die Verwaltungskosten nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen unter den Vertragsparteien verrechnet.

## Eventualverbindlichkeiten

Die Helsana Unfall AG gehört der MwSt-Gruppe der Helsana Versicherungen AG an und haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Über die in der Jahresrechnung offen gelegten Ereignisse hinaus sind bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (06. Februar 2018) keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine Korrektur der Jahresrechnung oder eine Offenlegung in der Jahresrechnung erfordern.

## Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.



# 1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Erträge	Zuschreibungen	realisierte Gewinne	Total 2016
<b>Erträge aus Kapitalanlagen</b>				
Immobilien	1 764	0	0	1 764
Beteiligungen	1 100	0	0	1 100
Festverzinsliche Wertpapiere	16 947	12 731	17 808	47 486
Aktien	1 829	171	3 433	5 434
Übrige Kapitalanlagen	2 955	8 422	11 596	22 974
Alternative Anlagen	0	5 790	0	5 790
Immobilienfonds	2 430	550	6 105	9 085
Devisentermingeschäfte	0	2 082	5 223	7 305
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen	526	0	269	795
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>24 596</b>	<b>21 325</b>	<b>32 838</b>	<b>78 759</b>

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	Abschreib. und Wertberichti-gungen	realisierte Verluste	Total 2016
<b>Aufwendungen aus Kapitalanlagen</b>				
Immobilien	0	-351	0	-351
Festverzinsliche Wertpapiere	0	-17 201	-9 062	-26 262
Aktien	0	-108	-4 200	-4 307
Übrige Kapitalanlagen	0	-5 073	-8 512	-13 586
Alternative Anlagen	0	-3 035	-5	-3 040
Immobilienfonds	0	-1 707	-1 146	-2 852
Devisentermingeschäfte	0	-332	-7 361	-7 693
Kapitalverwaltungskosten	-2 263	0	0	-2 263
Technischer Zinsaufwand	0	-10 020	0	-10 020
<b>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>	<b>-2 263</b>	<b>-32 753</b>	<b>-21 773</b>	<b>-56 789</b>
<b>Kapitalanlageergebnis 2016</b>	<b>22 333</b>	<b>-11 428</b>	<b>11 065</b>	<b>21 969</b>

Angaben in TCHF	Erträge	Zuschreibungen	realisierte Gewinne	Total 2017
<b>Erträge aus Kapitalanlagen</b>				
Immobilien	1 772	40	0	1 811
Beteiligungen	3 000	0	0	3 000
Festverzinsliche Wertpapiere	14 325	16 261	13 912	44 497
Aktien	1 919	765	7 606	10 289
Übrige Kapitalanlagen	2 822	7 963	4 703	15 488
Alternative Anlagen	0	5 155	0	5 155
Kollektive Kapitalanlagen	2 548	1 666	733	4 948
Devisentermingeschäfte	0	1 141	3 833	4 974
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen	274	0	137	411
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>23 838</b>	<b>25 028</b>	<b>26 221</b>	<b>75 087</b>
<b>Aufwendungen aus Kapitalanlagen</b>				
Immobilien	0	-312	0	-312
Festverzinsliche Wertpapiere	0	-15 514	-9 533	-25 046
Aktien	0	0	-1 544	-1 544
Übrige Kapitalanlagen	-211	-5 896	-8 821	-14 928
Alternative Anlagen	0	-4 492	-4	-4 496
Kollektive Kapitalanlagen	0	-566	-34	-600
Devisentermingeschäfte	0	-838	-8 783	-9 621
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-211	0	0	-211
Kapitalverwaltungskosten	-1 537	0	0	-1 537
Technischer Zinsaufwand	0	-10 132	0	-10 132
<b>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>	<b>-1 749</b>	<b>-31 853</b>	<b>-19 898</b>	<b>-53 500</b>
<b>Kapitalanlagenergebnis 2017</b>	<b>22 089</b>	<b>-6 825</b>	<b>6 322</b>	<b>21 586</b>

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	Abschreib. und Wertberichti-gungen	realisierte Verluste	Total 2017
<b>Aufwendungen aus Kapitalanlagen</b>				
Immobilien	0	-312	0	-312
Festverzinsliche Wertpapiere	0	-15 514	-9 533	-25 046
Aktien	0	0	-1 544	-1 544
Übrige Kapitalanlagen	-211	-5 896	-8 821	-14 928
Alternative Anlagen	0	-4 492	-4	-4 496
Kollektive Kapitalanlagen	0	-566	-34	-600
Devisentermingeschäfte	0	-838	-8 783	-9 621
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-211	0	0	-211
Kapitalverwaltungskosten	-1 537	0	0	-1 537
Technischer Zinsaufwand	0	-10 132	0	-10 132
<b>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>	<b>-1 749</b>	<b>-31 853</b>	<b>-19 898</b>	<b>-53 500</b>
<b>Kapitalanlagenergebnis 2017</b>	<b>22 089</b>	<b>-6 825</b>	<b>6 322</b>	<b>21 586</b>

## 2. Erläuterungen zur Bilanz - Übrige Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Commodities	39 630	38 978
Kollektive Kapitalanlagen	73 847	65 965
<b>Total Übrige Kapitalanlagen</b>	<b>113 477</b>	<b>104 943</b>

## 3. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Versicherungsnehmer	1 217	1 212
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>1 217</b>	<b>1 212</b>
Forderungen ggü. Helsana Versicherungen AG	67 028	109 233
Verzinsliche Forderungen ggü. Nahestehenden	67 028	109 233
Übrige Forderungen	5 792	1 602
<b>Total Übrige Forderungen</b>	<b>72 821</b>	<b>110 835</b>
Versicherungsnehmer	22 711	22 689
Regresse	255	164
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>22 966</b>	<b>22 853</b>
Verbindlichkeiten ggü. Helsana Zusatzversicherungen AG	0	2
Verbindlichkeiten ggü. Progrès Versicherungen AG	0	1
Verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Gruppengesellschaften	0	2
Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	559
<b>Total verzinsliche Verbindlichkeiten<sup>1</sup></b>	<b>0</b>	<b>561</b>
Übrige Verbindlichkeiten	152	46
<b>Total Übrige Verbindlichkeiten</b>	<b>152</b>	<b>607</b>

<sup>1</sup> Die verzinslichen Verbindlichkeiten haben keine vertragliche Fristigkeit, da diese Kontokorrente darstellen.

## 4. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Marchzinsen Kapitalanlagen	7 909	7 907
Übrige aktive Abgrenzungen	7 438	4 644
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>15 347</b>	<b>12 550</b>
Passive Abgrenzung Mitversicherungen	2 294	1 099
Übrige passive Abgrenzungen	5 716	2 860
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>8 010</b>	<b>3 958</b>

## 5. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	1.1.2017	Veränderung	31.12.2017	1.1.2016	Veränderung	31.12.2016
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	318 820	-16 432	302 388	323 952	-5 133	318 820
Anteil Rückversicherer	0	0	0	1 492	-1 492	0
Rückstellungen für Versicherungsleistungen brutto	318 820	-16 432	302 388	325 444	-6 624	318 820
Deckungskapitalien für eigene Rechnung	427 339	-8 996	418 343	420 141	7 198	427 339
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	6 982	1 358	8 340	4 650	2 332	6 982
Schwankungsrückstellungen	102 009	78 576	180 585	90 948	11 061	102 009
<b>Total</b>	<b>855 149</b>	<b>54 506</b>	<b>909 655</b>	<b>841 183</b>	<b>13 966</b>	<b>855 149</b>

## 6. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	1.1.2017	Veränderung	31.12.2017	1.1.2016	Veränderung	31.12.2016
Steuerrückstellungen	5 700	-5 700	0	18 500	-12 800	5 700
Übrige Rückstellungen	180	0	180	0	180	180
<b>Total</b>	<b>5 880</b>	<b>-5 700</b>	<b>180</b>	<b>18 500</b>	<b>-12 620</b>	<b>5 880</b>

## 7. Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2016
<b>Stand Eigenkapital per 31.12.2015</b>	<b>14 000</b>	<b>7 000</b>	<b>39 532</b>	<b>137 830</b>	<b>198 362</b>
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven			132 830	-132 830	0
Dividendenausschüttung				-5 000	-5 000
Bilanzergebnis				19 204	19 204
<b>Stand Eigenkapital per 31.12.2016</b>	<b>14 000</b>	<b>7 000</b>	<b>172 362</b>	<b>19 204</b>	<b>212 566</b>

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2017
<b>Stand Eigenkapital per 31.12.2016</b>	<b>14 000</b>	<b>7 000</b>	<b>172 362</b>	<b>19 204</b>	<b>212 566</b>
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven			19 204	-19 204	0
Bilanzergebnis				-22 763	-22 763
<b>Eigenkapital per 31.12.2017</b>	<b>14 000</b>	<b>7 000</b>	<b>191 566</b>	<b>-22 763</b>	<b>189 803</b>